Werbung für eine neue Sportart, den „Eierflugwettbewerb“

**Seekirchen.***Am Montag, den 17.02.2014 ging der „Eierflugwettbewerb" über die Bühne. Die 4b des BG Seekirchen und Schiedsrichterin Gabriela Zehentner hatten ihren Spaß mit den außergewöhnlichen Fluggeräten.*

Beim Eierflugwettbewerb versuchen zahlreihe Teams ihr Ei unbeschadet vom ersten Stock hinunter in die Aula der Schule zu werfen. Zuvor hatten die Teams Material zur Verfügung gehabt, um das Ei flugtauglich zu machen.

Schnell war klar, hier würden ausgefallene Geräte an den Start gehen. Die sechs Teams, die zuvor zusammengewürfelt worden waren, gingen mit vollem Eifer an die Sache heran.

Als die Gruppen die Objekte präsentierten, herrschte große Aufregung unter den Teilnehmern. Die Fluggeräte Igelchen, JJ Fluginator 5000, Maschlers Eitransport, Norman auf Twinny, Wilfried und Zigo 3000 wurden mit Spannung erwartet.

Am Abwurf wurde es ruhig, und Igelchen startete. Badergruber und ihr Team hatten im Vorfeld gute Arbeit geleistet und wurden belohnt: ihr Ei überlebte. Als zweiter ging JJ Fluginator 5000 ins Rennen. Die eigenwillige Konstruktion trug das Ei heil zu Boden. Auch Wilfried und Zigo 3000 überlebten. Maschlers Eitransport, der zunächst gut gestartet war, schlug hart am Boden auf und ging kaputt. Jetzt stand noch Norman auf Twinny an der Balustrade. Schnell wusste man Norman hatte überlebt, ehe eine seiner Konstrukteure, ihn zu Boden warf und er nachträglich disqualifiziert wurde.

Der Bewerb ging nicht mit Verlierern aus, sondern nur mit Siegern. Anschließend freute man sich noch mächtig über den Erfolg und die neue Sportart.